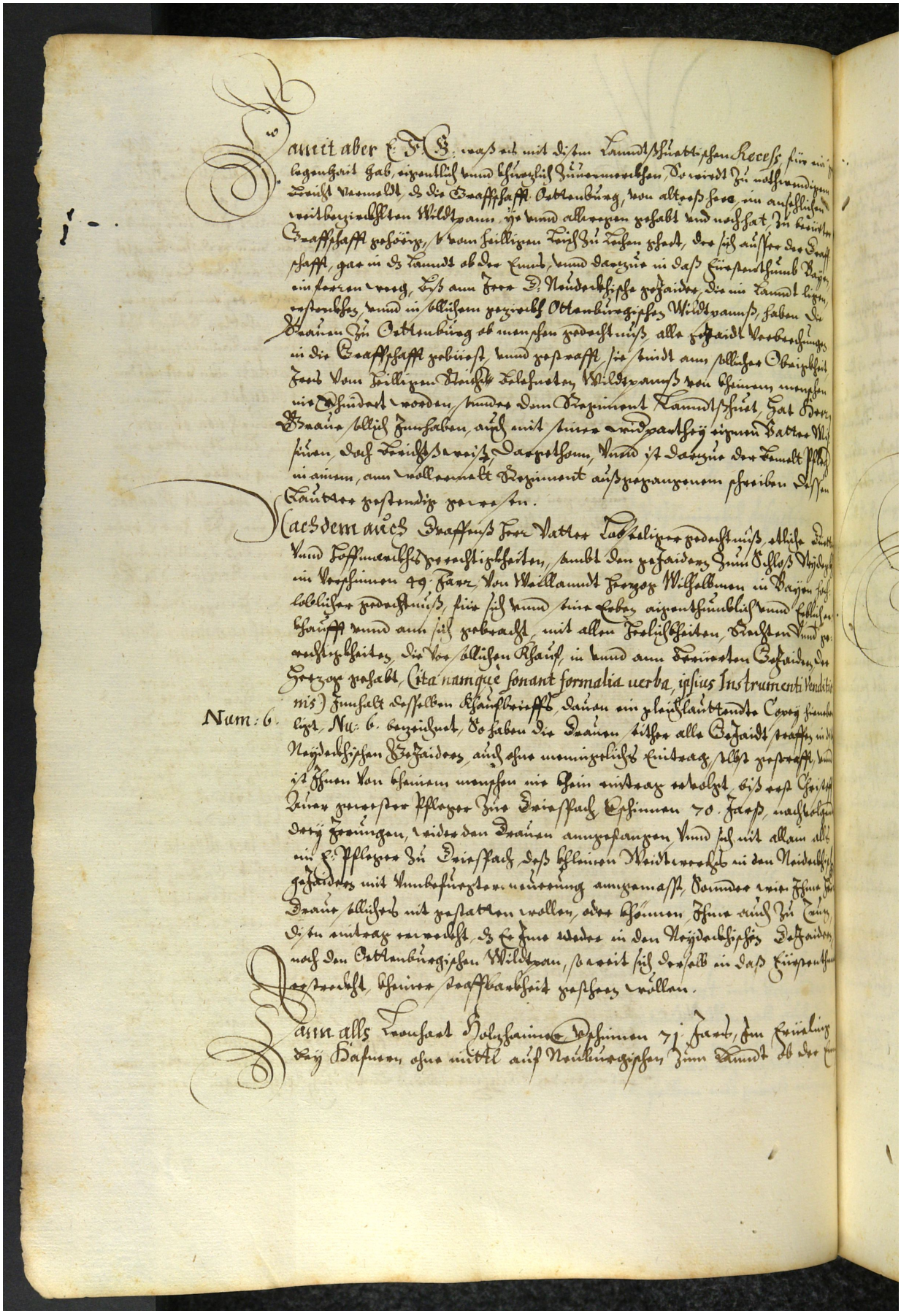
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Damit aber E. F. G. waß es mit disem Landtschuettischen Recess für ein gelegenhait hab, eigentlich vnnd khurtzlich zuuermerckhen, So wirdt zu nothwendigem Bericht vermeldt, daß die Graffschafft Ottenburg, von alterß herr, ein ansehlichen weitbezirckhlten Wildtpann, ye vnnd allwegen gehabt vnd noch hat, zu berürter Graffschafft gehörig, so vom heilligen Reich zu Lechen gheet, der sich ausser der Graffschafft, gar in das Landt ob der Enns, vnnd darzue in daß Fürstenthumb Bayern ein ferren weeg, biß ann Herr G. Neudeckhische gejaider, die im Landt ligen, erstreckhen, vnnd in sollichem gezirckh Ottenburgischen Wildtpannß, haben die Grauen zu Ottenburg ob menschen gedechtnuß, alle gejaidt verbrechungen in die Graffschafft gebüest, vnnd gestrafft, sie seindt ann sollicher Obrigkhait, Jrer vom heilligen Reich belehneten Wildtpannß von kheinem menschen nie verhindert worden, sonder dem Regiment Landtschuet, hat Herr Graue sollich Jnnhaben, auch mit seiner widerparthey eignen Vatter Missiuen, doch berichtsweiß, dargethon, vnnd ist darzue der bemelt Pfleger in ainem, ann wollermelt Regiment außgegangenem schreiben dessen Lautter gestendig gewesen.

Nachdem auch Graffenß Herr Vatter Loßeliger gedechtnuß, etliche Guetter vnnd Hoffmarckhs gerechtigkhaiten, sambt den gejaidern zum Schloß Nydeckh im Verschinnen 49. Jarr, von Weillandt Herzog Wilhelmen in Bayern hochloblicher gedechtnuß, für sich vnnd seine Erben aigenthumblich vnnd erblicher khaufft vnnd ann sich gebracht, mit allen Herlichkhaiten, Rechten vnnd gerechtigkhaiten, die vor sollichen Khauf, in vnnd ann berürten Gejaidern der Herzog gehabt, (Cita namque sonant formalia uerba, ipsius Instrumenti Venditionis) Jnnhalt desselben Khaufbrieffs, dauon ein gleichlauttende Copey hinneben ligt, Nu: 6. bezeichnet, So haben die Grauen seither alle Gejaidt straffen in den Neydeckhischen Gejaidern, auch ohne meningelichs Eintrag, selbst gestrafft, vnnd ist Jhnen von kheinem menschen nie khein eintrag erwolgt, biß erst Christoff Auer gewester Pfleger zue Griesbach, Vschinnen 70. Jarß, nachvolgenden drey Jrrungen, wider den Grauen anngefangen vnnd sich nit allain alls ein E. Pfleger zu Griesbach, deß khleinen Weidtwerckhs in den Neideckhischen gejaidern mit vnbefurgter neuerung anngemasst, Sonder wie Jhme Herr Graue sollichs nit gestatten wollen, oder khönnen, Jhme auch zu Trutz, disen eintrag erweckht, daß Er Jme weder in den Neydeckhischen Gejaidern, noch den Ottenburgischen Wildtpan, so weit sich derselb in daß Fürstenthumb erstreckht, kheiner straffbarkheit gestehen wollen.

Num: 6.

Dann alls Leonhart Holzhaimer Vschinnen 71. Jarß, Jm Erüeling bey Hafnern, ohne mittel auf Neuburgischen zum Landt ob der Enns